

## Vorlage Stadtparlament

Datum	24. Mai 2022
Beschluss Nr.	1768
Aktenplan	259.10 Feste, Jubiläen

### Verein SJMF2023: 18. Schweizer Jugendmusikfest St.Gallen 2023

#### Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen (der Direktor Planung und Bau befindet sich als Mitglied des OK-Präsidiiums im Ausstand):

Das 18. Schweizer Jugendmusikfest St.Gallen 2023 wird mit CHF 250'000 unterstützt (städtische Dienstleistungen im Wert von CHF 150'000; Beitrag CHF 50'000; Defizitgarantie CHF 50'000).

---

#### 1 Ausgangslage

Das Schweizer Jugendmusikfest (SJMF) ist der Höhepunkt der Aktivitäten von jugendmusik.ch, dem Schweizer Jugendmusikverband und der Zentrale für das Jugendmusikwesen in der Schweiz. Nach den erfolgreichen Durchführungen 2013 in Zug und 2019 in Burgdorf findet das nächste SJMF vom 15. bis 17. September 2023 in St.Gallen unter dem Motto «Echte Leidenschaft» statt. Der Verein SJMF2023 bzw. dessen Organisationskomitee unter dem Präsidium von Nicolo Paganini, Stefan Kölliker und Markus Buschor sowie dem Vize-Präsidenten Markus Straub organisiert den Grossanlass. Initiantin war die Knabenmusik St.Gallen, die im Jahr 2023 ihr 75-jähriges Bestehen feiert.

Von Freitag bis Sonntag wird St.Gallen zum Veranstaltungs- und Treffpunkt für tausende aktiv musizierende Jugendliche, Betreuerinnen und Betreuer, Dirigentinnen und Dirigenten, Gäste, Familienangehörige, Zaungäste und Musikliebhaberinnen und -liebhaber aus der ganzen Schweiz. Der Samstag und Sonntagmorgen stehen im Zeichen der Vorträge, der Wettkämpfe und des gemütlichen Beisammenseins in den zahlreichen Vortragslokalen, in der Klangmeile an verschiedenen Standorten in der Stadt sowie verteilt auf dem gesamten OLMA-Areal. Der Festakt und die Siegerehrung bilden am Sonntag die Höhepunkte des dreitägigen Festes.

Die Durchführung dieser Grossveranstaltung bringt neben einer breiten Standortwerbung auch positive Aspekte für die St.Galler Wirtschaft. Zu erwähnen sind primär die erhöhte Anzahl Logiernächte, der erhöhte Konsum in lokalen Betrieben und Gaststätten sowie die Aufträge an lokale Lieferanten. Ebenso wird St.Gallen als attraktives Zentrum der Ostschweiz und als gute Gastgeberin wahrgenommen und den Besucherinnen und Besuchern nähergebracht. Über fünftausend Jugendliche im Alter von neun bis 25 Jahren aus allen Kantonen und dem grenznahen Ausland nehmen am Musikwettbewerb teil. St.Gallen zeigt mit der Austragung des Wettbewerbs und Festes, dass ihr die musikalische Bildung von Kindern und Jugendlichen am Herzen liegt und positioniert sich als Förderin von Jugendmusik.

Mit der Durchführung besteht die Chance, ein nachhaltiges, offenes, traditionelles, aber auch ein modernes SJMF zu realisieren.

Das Organisationskomitee setzt sich zum Ziel, ein Fest zu organisieren, das:

- weite Bevölkerungskreise einbezieht, anspricht und aus Besucherinnen und Besuchern Fans macht;
- mit echter und gelebter Gastfreundschaft überzeugt und den gesellschaftlichen, aber auch musikalischen «Lebensstil» der Schweizer Jugendlichen ins Zentrum stellt;
- die Vielfalt des Kulturbereichs «Musik» sowie den Bereich «Bildung» in städtischer Umgebung zeigt und den Mut hat, Fest-Traditionen modern, kreativ und anders zu inszenieren und umzusetzen;
- in der Region nachhaltig wirkt sowie spür- und erlebbar bleibt in St.Gallen und der ganzen Schweiz (wir kommunizieren in allen vier Landessprachen) sowie bis ins benachbarte Ausland ausstrahlt;
- eine Plattform für Bewertungen und Vorführungen ermöglicht und dem Schweizer Nachwuchs eine Chance gibt;
- Voraussetzungen schafft für freundschaftliche Begegnungen zwischen der Jugend, den Generationen sowie zwischen Stadt und Land;
- von einer professionellen Organisation geprägt ist, auf einem gesunden wirtschaftlichen Fundament basiert und dadurch auch zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Der Festbetrieb startet am Freitag, dem 15. September 2023. Die rund fünftausend Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden zur Übernachtung innerhalb des OLMA-Areals sowie in nahegelegenen Schulhäusern, Turnhallen, Jugendherbergen sowie Zivilschutzanlagen untergebracht. Der Veranstalter rechnet mit einer Besucheranzahl von zirka 300'000 über alle drei Veranstaltungstage hinweg. Um dieses Ziel erreichen zu können, ist es wichtig, den Anlass wahrnehmbar zu machen und die Festivitäten im OLMA-Areal als Festzentrum auch mit der Innenstadt zu verknüpfen.

## **2 Finanzierung**

Das Musikfest ist ein Grossanlass, welcher erhebliche Anforderungen an die Finanzierung und Infrastruktur stellt. Die Wertschöpfung in der Region Ostschweiz beträgt nach ersten Schätzungen über CHF 2.5 Millionen. Um Kosten einzusparen, setzt der Veranstalter auf die kurzen Wege in St.Gallen. Wo möglich, wird der öffentliche Verkehr eingesetzt, um so einerseits Emissionen und andererseits Stau und Parkplatzbedarf entgegenzuwirken. Ebenso wird auf lokale Lieferanten zurückgegriffen, um kurze Wege und die Unterstützung der umliegenden Wirtschaft, des Gewerbes zu garantieren.

Die evaluierten Kosten des Veranstalters setzen sich wie folgt zusammen<sup>1)</sup>:

<b>Leistung</b>	<b>Betrag</b>
Verein/Präsidium (Raummieten, Spesen, Bekleidung, PR)	55'000
Geschäftsstelle (Mandat, Büromaterial, Administration, Spesen, Miete)	302'000
Finanzen (SUISA, Festabzeichen u.ä.)	89'000
MWST	160'000
Marketing und Werbung	148'000
Kommunikation	132'000
Sponsoring (Medien-, Sach-, und Dienstleistungen)	209'000
Anlässe (Präsentationen, Delegiertenversammlungen etc.)	27'000
Musik (Wettbewerbe, Jury, Workshops u.ä.)	256'000
Infrastruktur und Logistik (Mieten, Bühnen, Bau, Beschriftungen, Transporte, Verkehr u.ä.)	595'000
Catering und Hospitality	263'000
Unterhaltung	182'000
Volunteers (Lohn, Akquise, Übernachtungen, Verpflegung)	145'600
Gewinn/Reserve	21'900
<b>Total</b>	<b>2'585'500</b>

Ausgaben sollen folgendermassen finanziert werden:

<b>Leistung</b>	<b>Finanzierungsplan SJMF</b>
Verein/Präsidium (Eigenleistung und Gönner)	80'000
Festkarten Musikerinnen / Musiker (5'000 x 100.-)	500'000
Eintritte / Pins (8'000 x CHF 11.-)	88'000
Beitrag Lotteriefonds Kanton St.Gallen	300'000 <sup>2)</sup>
Dienstleistung Kanton St.Gallen	50'000 <sup>2)</sup>
Beitrag Stadt St.Gallen (inkl. Defizitgarantie)	150'000 <sup>3)</sup>
Dienstleistung Stadt St.Gallen	200'000 <sup>3)</sup>
Beitrag BAK / Stiftung Pro Helvetia	250'000
Diverses / Bankzinsen	500
Marketing und Werbung (Gegenwert der Leistung für Werbekampagne)	12'000
Kommunikation / Medien (Gegenwert der Leistung für Berichte/Inserate)	60'000
Sponsoring	655'000
Musik (Billette und/oder Tageskarten für die Musikerinnen und Musiker)	5'000
Infrastruktur und Logistik (Gebühren, Parking, Musikertrag intern für erbrachte Leistungen)	35'000
Catering / Hospitality	105'000
Unterhaltung (Eintritte Show)	95'000
<b>Total</b>	<b>2'585'500</b>

<sup>1)</sup> Alle Beträge sind in CHF angegeben

<sup>2)</sup> Die Regierung hat einen Beitrag von CHF 200'000 (CHF 150'000 Beitrag, CHF 50'000 Defizitgarantie) statt der beantragten CHF 300'000 für die Vorlage an den Kantonsrat beschlossen; zudem sind nicht verrechnete Dienstleistungen im Rahmen von CHF 50'000 vorgesehen. Insgesamt ergeben sich Beiträge von CHF 250'000.

<sup>3)</sup> Die Stadt beantragt dem Stadtparlament einen Beitrag von CHF 100'000 (CHF 50'000 Beitrag, CHF 50'000 Defizitgarantie) statt der beantragten CHF 150'000; zudem sind nicht verrechnete Dienstleistungen im Rahmen von CHF 150'000 vorgesehen. Insgesamt ergeben sich Beiträge von CHF 250'000.

Die Stadt hat ihre möglichen Dienstleistungen zusammengestellt und kommt auf einen finanziellen Gegenwert von rund CHF 150'000. Der Betrag wird als Kredit zur Verfügung gestellt und von der Dienststelle Kulturförderung verwaltet. Die Dienststellen stellen ihre geleisteten Dienste intern in Rechnung. Die Leistungen bestehen z.B. aus Vermietung von Räumlichkeiten (Schulhäuser, Turnhallen), Aufwendungen seitens Stadtgrün (Blumendekorationen), zusätzlichen Reinigungsaufwendungen im öffentlichen Raum und auf Strassen sowie Leistungen im Bereich Bewilligungen und Sicherheit. Des Weiteren beteiligt sich die Stadt mit CHF 50'000 an den übrigen Aufwänden und gewährt eine Defizitgarantie von CHF 50'000. Somit unterstützt die Stadt das SJMF mit insgesamt maximal CHF 250'000 je nach Dienstleistungen und/oder Defizit.

Das Eidgenössische Musikfest 2011 wies damals effektive Aufwände von rund CHF 6.5 Mio. auf, erhielt von der Stadt einen Beitrag von CHF 200'000, eine Defizitgarantie von CHF 200'000 (musste ausbezahlt werden) sowie Dienstleistungen der Stadt im Gegenwert von rund CHF 500'000, die damals aus den jeweiligen Budgets bezahlt wurden.

Die Stadtpräsidentin:  
Maria Pappa

Der Stadtschreiber:  
Manfred Linke

Beilagen:

- Programmbeschrieb «SJMF 2023 St.Gallen; 18. Schweizer Jugendmusikfest»

Kostenstelle: 2309601 (Förderung des aktuellen Kulturschaffens)

Kostenart: 363600